

Liebe Freunde der José Carreras Leukämie-Stiftung,

vor kurzem haben wir leukämiekrankte Kinder in einer Kinderklinik in München besucht.

Das Schicksal dieser kleinen Patienten, die in ihrem jungen Leben bereits so viel Leid und Schmerzen ertragen müssen, hat uns zutiefst erschüttert. Mit wie viel Kraft und Mut diese kleinen Helden um ihr Leben kämpfen, hat uns unheimlich beeindruckt.

Es ist uns ein tiefes Bedürfnis, allen Menschen, die an Leukämie leiden, ein Zeichen zu setzen: Ihr seid nicht allein! Deshalb sind wir beide Botschafter der José Carreras Leukämie-Stiftung geworden.

Wir bitten Sie von ganzem Herzen: Schenken auch Sie Leukämiepatienten wie dem kleinen Timo neue Hoffnung und die Chance, ein gesundes Leben zu führen. Dank neuester Erkenntnisse aus der Leukämieforschung blieb Timo die äußerst risikoreiche und extrem belastende Knochenmarktransplantation erspart. Die José Carreras Leukämie-Stiftung ermöglicht die Erforschung neuer Behandlungsansätze, um die Heilungschancen für Leukämiepatienten zu erhöhen. Damit mehr Menschen gerettet werden können.

Mit Ihrer Unterstützung wird diese wertvolle Arbeit der José Carreras Leukämie-Stiftung erst möglich. Denn nur gemeinsam können wir unser Ziel erreichen: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen,

*Viktoria Brams* 

Ihre Viktoria Brams und Ihr Wolfgang Seidenberg  
Botschafter der José Carreras Leukämie-Stiftung



Leukämie muss heilbar werden.  
Immer und bei jedem.

*José Carreras*

In Deutschland erkranken jährlich fast 25.000 Menschen an Leukämie und verwandten Bluterkrankungen: Die Blutzellen arbeiten nicht mehr richtig, das Immunsystem versagt. Die Heilungschancen für Kinder liegen heute bei 80%, für Erwachsene bei 40%. Diese Menschen brauchen Hilfe!

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der José Carreras Leukämie-Stiftung im Kampf gegen Leukämie, damit alle betroffenen Kinder und Erwachsenen eine Chance haben, wieder ganz gesund zu werden!

Selbstverständlich ist Ihre Spende oder Ihr Förderbeitrag steuerlich absetzbar.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.  
Elisabethstraße 23, 80796 München  
Telefon: 0 89 / 27 29 04 – 0, Fax: 0 89 / 27 29 04 – 44  
info@carreras-stiftung.de, www.carreras-stiftung.de

Spendenkonto:  
Commerzbank AG München  
Konto-Nr. 319 966 601, BLZ 700 800 00



„Mama, glaubst Du,  
die anderen Kinder  
kennen mich noch?“



Fiebertemperaturen sind für Timo überlebenswichtig. Denn nur so können Infekte, die für Timo lebensbedrohlich sind, schnell erkannt werden.



Timos Lunge muss wieder gesund werden. Zum Seifenblasen holt Timo erstmals wieder tief Luft.



Die Behandlung wirkt. Trotz der Nebenwirkungen ist Timo auf dem Wege der Besserung.

Was fühlen bloß Eltern, die erfahren müssen, dass ihr geliebter Sohn an Leukämie leidet? Mit gerade einmal vier Jahren. Dieser Alptraum wurde für Timos Mama und Timos Papa bittere Wirklichkeit. Als die verzweifelten Eltern die niederschmetternde Diagnose erhalten, wird ihnen der Boden unter den Füßen weggerissen.

**„Wir haben nur noch gedacht:  
Unser Kind muss sterben!“**

Dabei begann alles so harmlos. Es ist März 2009: Die ganze Familie freut sich auf Ostern. Endlich mehr Zeit mit den Lieben verbringen, gemeinsam Ostereier bemalen, die ersten Frühlingstage im Freien genießen. Obwohl Timo seit Wochen erkältet ist und immer wieder Fieber hat, denken Timos Eltern zunächst an nichts Böses. Schließlich jagt im Kindergarten eine Erkältungswelle die nächste.

Doch als Timo dann auch noch eine schwere Lungenentzündung bekommt und sein kleiner Körper plötzlich mit blauen Flecken übersät ist, fahren sie voller Angst mit ihrem Sohn ins Krankenhaus. Dort bringen umfangreiche Blutuntersuchungen die furchtbare Wahrheit ans Licht: Timo leidet an Leukämie.

Zu diesem Zeitpunkt geht es Timo sehr schlecht, die Lungenentzündung hat seinen kleinen Körper so sehr geschwächt, dass der Junge kaum noch Luft bekommt und beatmet werden muss. Um Timos Leben zu retten, beginnen die Ärzte sofort mit einer intensiven Behandlung. Tag und Nacht wacht Timos Mama an seinem Bettchen und bangt um das Leben ihres schwerkranken Kindes.

**„Dies waren die schlimmsten Wochen meines Lebens. Es war so furchtbar, wie sehr mein kleiner Timo litt. Ich wollte ihm seine Schmerzen so gerne abnehmen, doch ich konnte nichts anderes tun, als bei ihm zu sein. Timos Leben darf doch nicht schon zu Ende sein. Er ist doch noch so jung!“**

Was alle so sehr hoffen, wird wahr: die intensive Behandlung, die auf neuesten Erkenntnissen aus der Forschung beruht, wirkt. In den folgenden Monaten muss Timo immer wieder ins Krankenhaus. Er leidet sehr unter den Nebenwirkungen der intensiven Behandlung, hat große Schmerzen und ihm ist oft übel. Doch dank der wichtigen Ergebnisse aus der Leukämieforschung bleibt Timo die gefährliche und risikoreiche Knochenmarktransplantation erspart.

Ein schreckliches Jahr liegt hinter Timo und seiner Familie. Ein Jahr voller Hoffen und Bangen. Nach 10 Monaten intensiver Behandlung hat es Timo fast geschafft. Bald ist wieder Ostern. In diesem Jahr möchte Timo besonders viele Osternester finden. Endlich darf er auch wieder in den Kindergarten.

**„Mama, glaubst Du, die anderen Kinder kennen mich noch?“ – „Ja, Timo, alle freuen sich, dass Du endlich wieder kommst. Alle warten auf Dich.“**

